

Lions Fidelitas Classic fährt 53.000 Euro ein

Karlsruhe, 09. Mai 2019/FI:

Bei strahlendem Sonnenschein im Mai hisste Luke Wankmüller zum Start der sechsten Charity-Oldtimer-Rallye die Startflagge. Leider trübte sich das Wetter während der Fahrt ein, aber keineswegs die Stimmung der bereits Wetter erprobten Rallyefahrer und Oldtimerfans. Bei leichtem Regen trafen die Oldtimer bei der Motorworld Stuttgart ein, um von dort nach der Mittagspause wieder über Leonberg und den Kraichgau die Heimreise nach Karlsruhe anzutreten.

Im Ziel angekommen freute sich der Gesamtsieger Herbert Sommer, mit einem Saab 900 Turbo Cabrio, Baujahr 1989, über die Stele des Künstlers Dietmar Israel. Das älteste Auto, das die Rallye begleitete und das Ziel erreichte, war ein Ford, Model A, aus dem Jahre 1931. Der Fahrer konnte sich über eine Majolika Trophäe freuen.

Auch die Veranstalter waren von den knapp 53.000 Euro Spendeneinnahmen begeistert.

Insgesamt beläuft sich die Spendensumme auf stattliche

210.000 Euro seit Beginn (2014) dieser vom Lions Club Karlsruhe-Fidelitas initiierten Charity-Veranstaltung. „Ein herausragendes Ergebnis, das sich sehen lassen kann. Ich bin stolz darauf, dass die Lions-Fidelitas mein Motto „Ärmel hoch !!! Gemeinsam mehr erreichen“ wörtlich genommen und diese Veranstaltung komplett ehrenamtlich gestemmt haben. Diese einmalige Mischung aus ehrenamtlichen Engagement, tollen Fahrzeugen, gelebter Integration mit der Lebenshilfe und dieses sensationelle Spendenergebnis, machen das Besondere der Lions Fidelitas Classic aus“, so **Markus Bräuninger**, Präsident des Lions Club Karlsruhe-Fidelitas.

Bei der Abendveranstaltung in der Gebrauchtwagenhalle von S & G, mit musikalischer Begleitung durch die Gruppe „**Los Catacombs**“ und einem gemütlichen Ausklang, sprachen **Dr. Karsten Haasters**, Lions Distriktgovernor 2018/19 und **Andrea Sauermost** von der Lebenshilfe ihren ganz besonderen Dank aus.

„Dieser Dank gilt auch allen Beteiligten, Sponsoren und Verantwortlichen, die mittlerweile nicht mehr wegzudenken sind und bereits für 2020 ihre Zusage gemacht haben“, so der Organisator **Marco Israel**.

